



6. Weitenwettbewerb, Einzel- und Teamwertung - EC auf Sommerbahnen

6.1 Durchführung

6.1.1 Europacup Damen und Herren

In einer Vorrunde mit 3 Durchgängen werden die Endrundenteilnehmer ermittelt. Des Weiteren wird aus diesen Ergebnissen der Europa-Cup-Sieger in der Teamwertung bestimmt.

Die besten 8 Spieler aus der Vorrunde qualifizieren sich für das Finale. Das Finale wird im KO-System ausgetragen, wobei jeder Spieler 2 Versuche ausübt und der Beste gewertet wird.

Die Paarungen ergeben sich durch die Platzierungen aus der Vorrunde. In einer Paarung beginnt der in der Vorrunde schlechter platzierte Spieler. Der zweite Spieler gibt danach seinen Versuch ab. Der Spieler mit dem kürzeren Versuch beginnt den 2. Durchgang in der Paarung.

- Spiel 1: Platz 4 gegen Platz 5
- Spiel 2: Platz 3 gegen Platz 6
- Spiel 3: Platz 2 gegen Platz 7
- Spiel 4: Platz 1 gegen Platz 8

Aus den Gewinnern der Spiele 1-4 wird eine neue Reihenfolge aufgrund der im Spiel erzielten jeweiligen Bestweiten erstellt. Aus dieser Liste werden die Paarungen der Halbfinalspiele gezogen:

- Halbfinale 1: Platz 2 gegen Platz 3
- Halbfinale 2: Platz 1 gegen Platz 4

Die Verlierer der beiden Halbfinals spielen um Platz 3 und 4 der Endwertung.

Die beiden Gewinner spielen um Platz 1 und 2. Der Gewinner des Finalspiels erhält den Titel Europa-Cup-Sieger. Die ausgeschiedenen Spieler werden entsprechend ihrer erzielten Weiten im Finale auf die Plätze 5-8 gesetzt.

Es gelten für die Einzelwertung weiters die Bestimmungen des Punktes 5.1.3.

6.1.2 Europacup-Mixed

Aus der Ergebnisliste der Vorrunden der Damen und Herren wird eine aggregierte Liste von Mixed-Paarungen erstellt. Dabei werden jeweils die beste Dame und der beste Herr einer Nation in ein Team genommen. Die zweitbeste Dame und der zweitbeste Herr einer Nation bilden Team 2 dieser Nation usw.

Die beste Weite aus der Vorrunde der Dame und des Herren werden addiert und bilden das Ergebnis dieses Teams. Die Teams werden ihren Weiten nach absteigend sortiert.



Das beste Team jeder Nation erhält einen Startplatz im Finale. Es können maximal 8 Teams im Finale starten. Sollten weniger als 8 Nationen Teams in der Wertung haben, wird nach der Platzierung aus oben genannter Liste aufgefüllt.

Das Finale wird im KO-Modus in Anlehnung an 6.1.1 durchgeführt. Jede Dame und jeder Herr haben dabei zwei Versuche. Die Dame des schlechter platzierten Teams beginnt, dann die zweite Dame und im Anschluss spielen die beiden Herren. Das Ergebnis des Teams ist die höhere Summe aus dem Versuch 1 der Dame und Versuch 1 des Herren bzw. Versuch 2 der Dame und Versuch 2 des Herren. Halbfinals, Spiel um Platz 3 und das Finale werden analog 6.1.1 durchgeführt.

Das Siegerteam erhält den Titel Europa-Cup-Sieger Mixed.

- 6.1.3 Medaillen werden für die Teamwertung an die 3 gewerteten Spieler der auf den Rängen 1 - 3 platzierten Teams vergeben.
- 6.1.4 Es sind 3 Ergebnislisten – eine für die Vorrunde, eine für die Endrunde und eine für den Mixed-Bewerb – zu erstellen.

6.2 **Materialstellung**

Die Punkte 5.2.1 bis 5.2.3 gelten vollinhaltlich.

7. **Schnellwettbewerb, Einzel- und Teamwertung - WM, EM**

(ist vorerst nicht in das Veranstaltungsprogramm aufzunehmen)

7.1 **Durchführung**

Die Durchführung ist in den Regeln 651 - 691 der IER 10. Auflage beschrieben.

7.2 **Materialstellung**

Die Punkte 5.2.1 bis 5.2.3 gelten vollinhaltlich.

7.3 **Messeinrichtung**

Die Messeinrichtung für die Zeiterfassung und das Bedienungspersonal stellt die IFI.